



Herzlich willkommen!

FFH-Managementplanung im Naturpark Barnim

1. öffentliche Informationsveranstaltung am 29.07.2021

FFH-Gebiete:

Nr. 212 „Eichwerder Moorwiesen“, Nr. 217 Schönower Heide“, Nr. 248 „Oberseemoor“, Nr. 309 „Lubowsee“,
Nr. 437 „Langer Trödel“, Nr. 542 „Buchenwälder am Liepnitzsee“ und Nr. 598 „Rabenluch“



Naturpark
Barnim



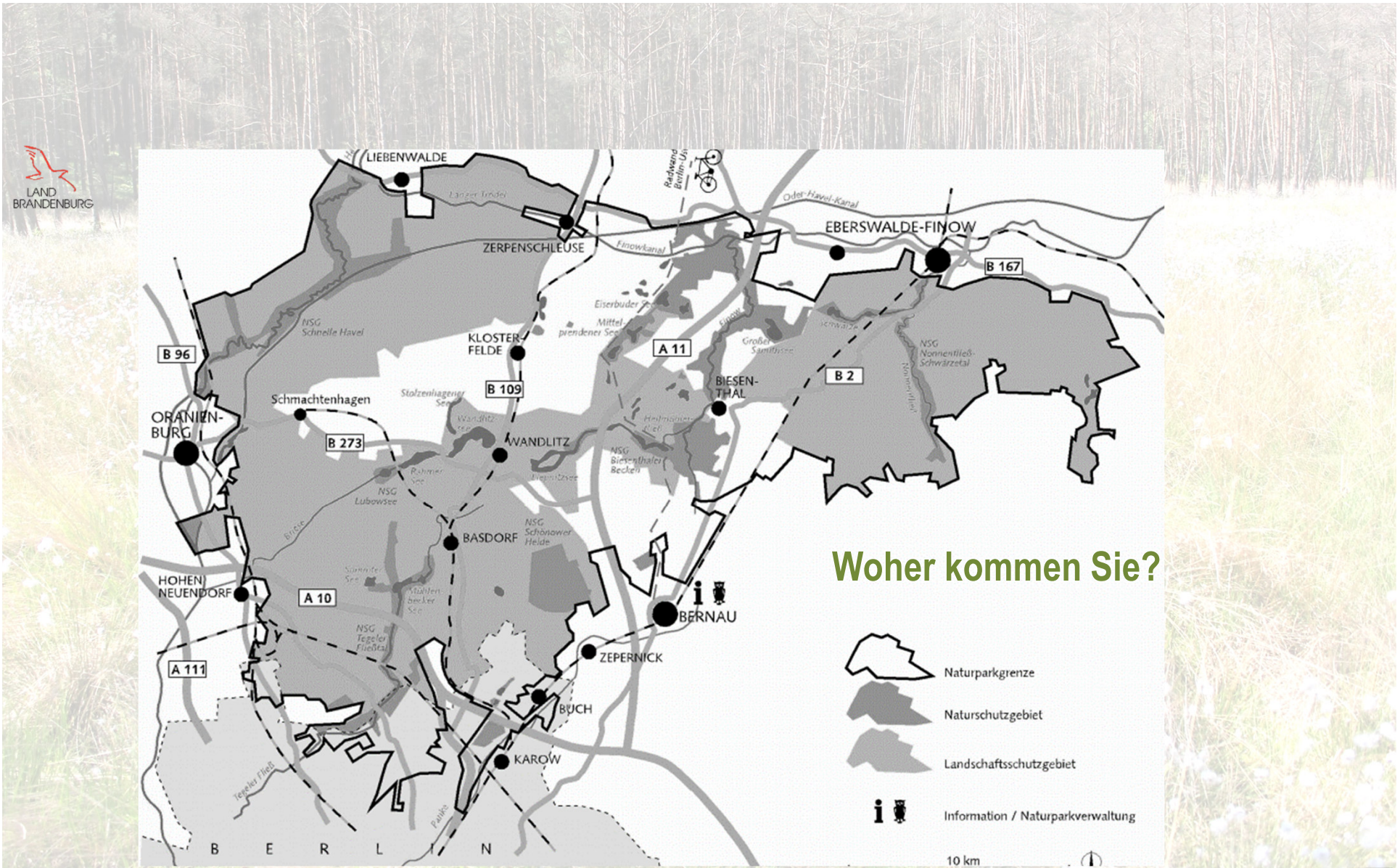
Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



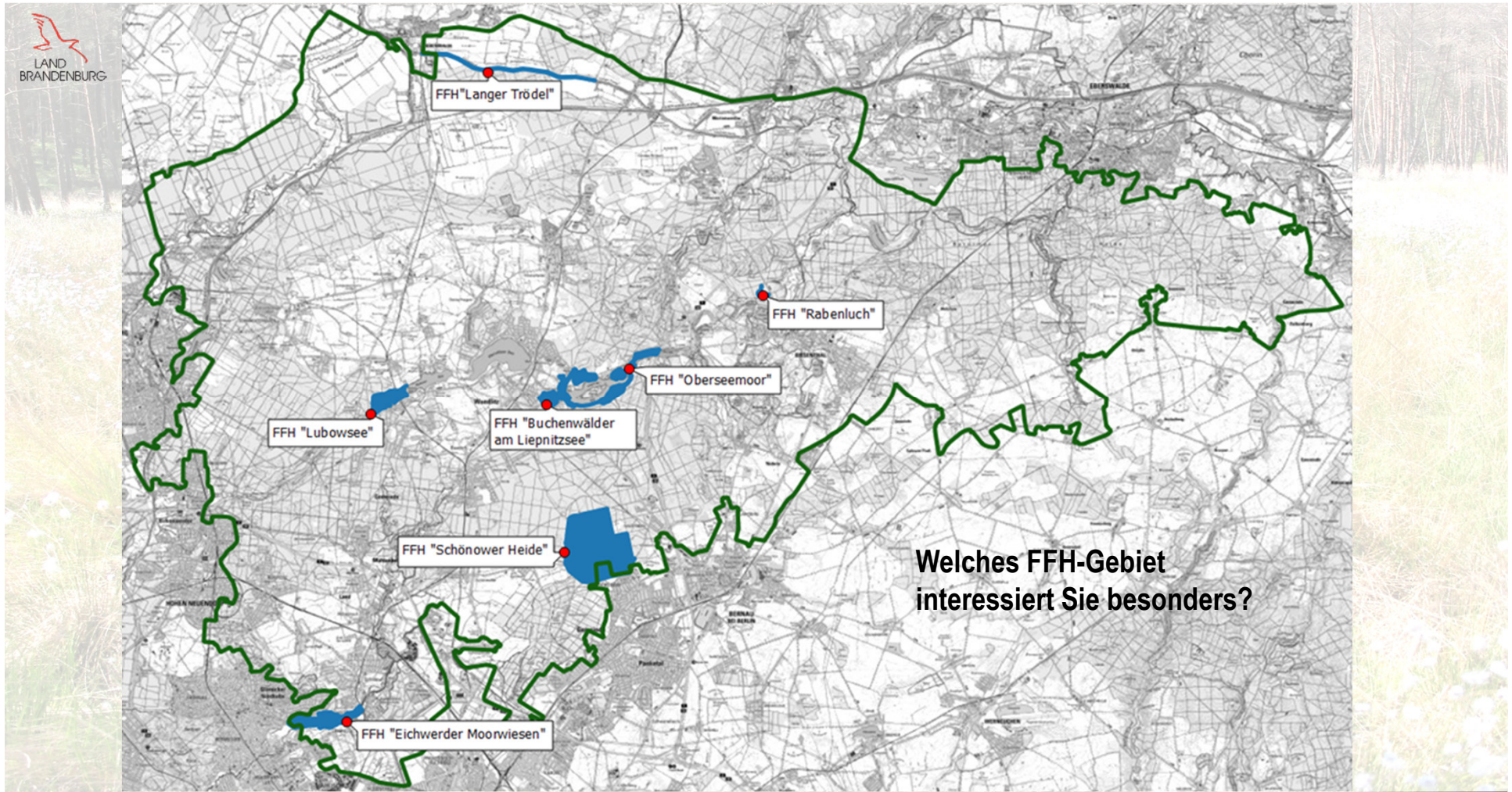
Tagesordnungspunkte

1. **Begrüßung** (Herr Dr. Peter Gärtner, Naturparkleiter)
2. **Kurze technische Hinweise & Fragerunde** (Katja Böhm, SB Managementplanung Naturpark)
3. **Allg. Einführung in Natura 2000 & FFH- Managementplanung** (Herr Andreas Butzke, Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH und Alnus GbR Linge & Hoffmann)
4. **Kurzvorstellung der Gebiete sowie Ablauf der anstehenden Planung im Naturpark Barnim** (Herr Andreas Butzke, Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH und Alnus GbR Linge & Hoffmann)
5. **Zeit für Fragen/ Diskussion**

Natura 2000 | FFH-Managementplanung Naturpark Barnim | Infoveranstaltung 29.07.2021 |



Natura 2000 | FFH-Managementplanung Naturpark Barnim | Infoveranstaltung 29.07.2021 |



Natura 2000 | FFH-Managementplanung Naturpark Barnim | Infoveranstaltung 29.07.2021 |

Welcher Institution/Branche gehören Sie an?

- (1) Behörde
- (2) Naturschutzverband
- (3) Jagd-/Fischereiverband
- (4) Landwirtschaft
- (5) Forstwirtschaft
- (6) Flächeneigentümer
- (7) Interessierte/r Bürger/in

Natura 2000 | FFH-Managementplanung Naturpark Barnim | Infoveranstaltung 29.07.2021 |

Welche Erwartungen haben Sie an die heutige Veranstaltung?

Bitte nutzen Sie für Ihre Antworten die Chatfunktion.

Natura 2000 | FFH-Managementplanung Naturpark Barnim | Infoveranstaltung 29.07.2021 |



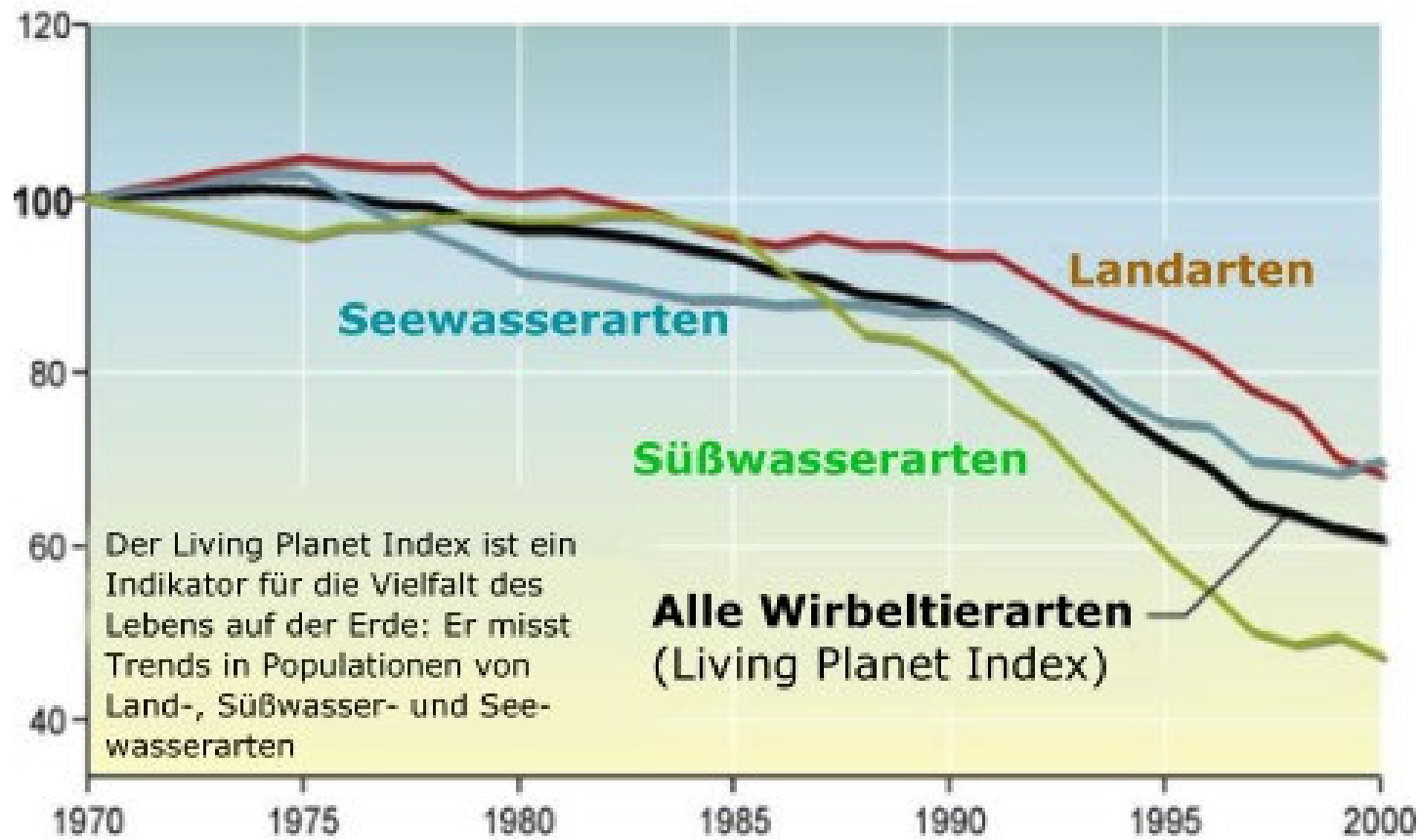
3. Allgemeine Einführung in Natura 2000 & FFH- Managementplanung

Kontext, Ziele, Managementplanung

Was ist Natura 2000?

Ausgangssituation

Rückgang der Artenvielfalt



© oekosystem-erde.de [Abbildung aus Millennium Ecosystem Assessment, Biodiversity Synthesis]

Was ist Natura 2000? Film



© NaturSchutzFonds Brandenburg

Was ist Natura 2000?



europäisches zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten mit typischen und gefährdeten Lebensräumen und Habitaten seltener und gefährdeter Arten

Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

FFH-Richtlinie der EU (1992)

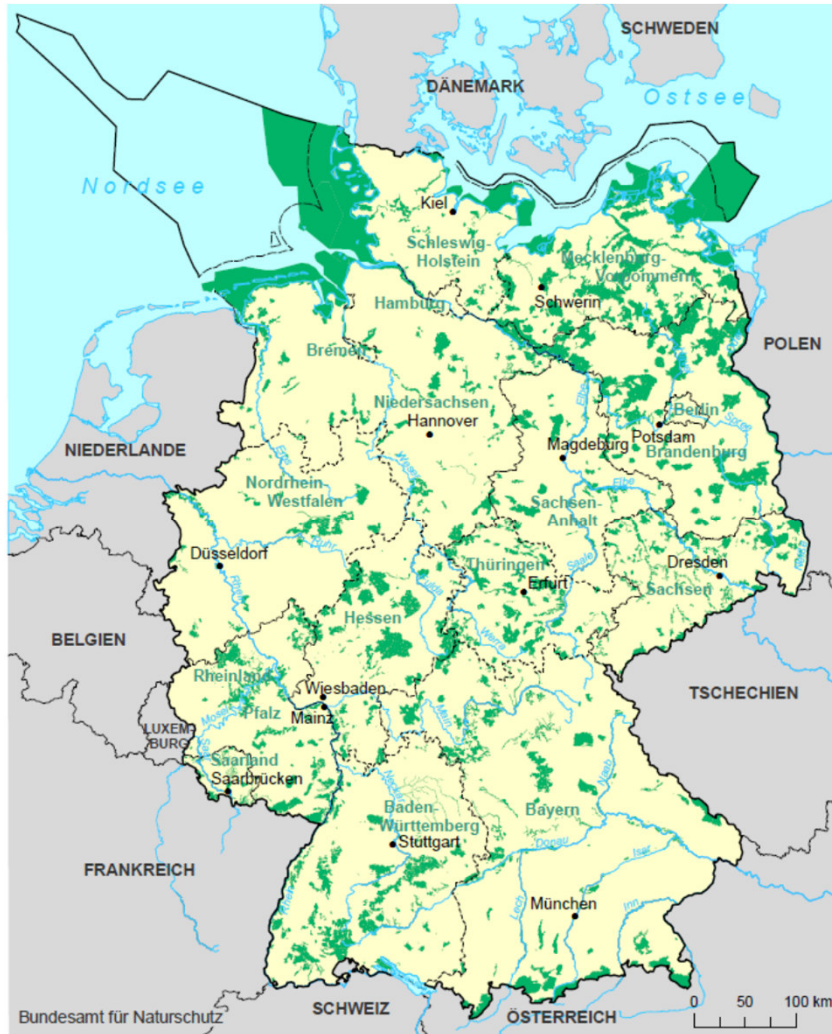
Vogelschutzgebiete (SPA)

Vogelschutz-Richtlinie der EU (1979)

Was ist Natura 2000? Europäische Union

The collage illustrates the international nature of Natura 2000 sites. The map on the left shows the distribution of these sites across Europe. The signs on the right demonstrate how the same concept is communicated in various national languages and symbols, such as the Natura 2000 logo featuring a bird and a landscape.

Was ist Natura 2000? Deutschland



Vogelschutzgebiete (SPA) Deutschlands
(BfN, 2015)



FFH-Gebiete Deutschlands

Was ist Natura 2000?

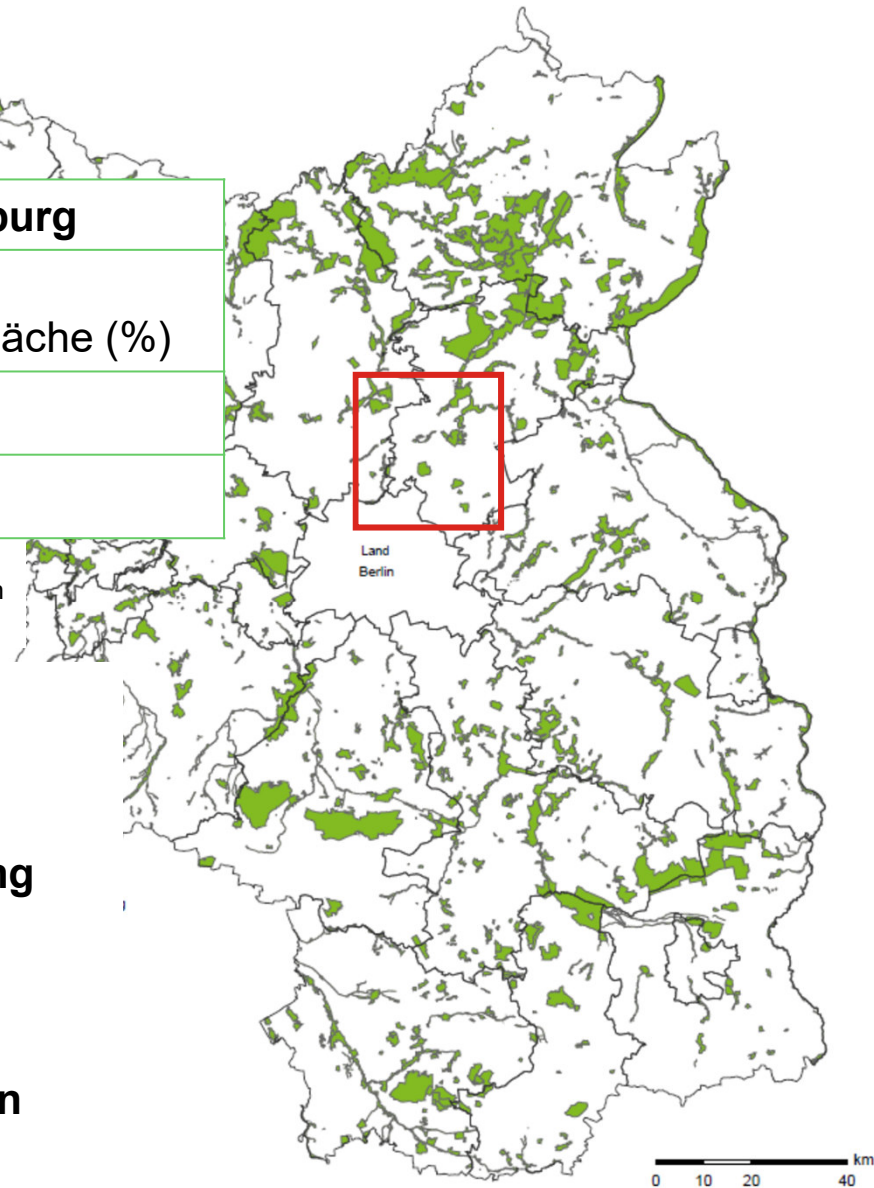
Brandenburg

Natura 2000 - Gebietskulisse in Brandenburg			
Gebiete	Anz.	Fläche (ha)	Anteil Landesfläche (%)
SPA-Gebiete	27	648.638	22,0 *
FFH-Gebiete	605	332.172	11,3 *

* Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete überlagern sich teilweise. Die **Natura 2000 – Gebietskulisse** des Landes Brandenburg umfasst einen Anteil von rund **26 Prozent** an der Landesfläche.

Pflichten Brandenburgs:

- Bekanntmachung der Grenzen und Erhaltungsziele bis 2018
 - **Fertigstellung der Managementplanung bis 2020**
 - jährlicher Bericht an die Kommission
- **spätestens ab 2020 Umsetzung der Maßnahmen, teilweise wurde sie schon begonnen**



© MLUL

Was ist Natura 2000?

Die FFH-Richtlinie

- **Ziel**
 1. Erhalt, Entwicklung oder ggf. Wiederherstellung europäisch bedeutsamer Lebensraumtypen sowie bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten in FFH-Gebieten
 2. Erhalt der natürlichen Biodiversität in Europa

- **Verschlechterungsverbot (§ 33 Abs. 1 BNatSchG):**

Alle Veränderungen und Störungen, die zu einer **erheblichen** Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen können, sind unzulässig oder bedürfen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung



© ffh-talk.de

Was ist Natura 2000?

Ziele der Managementplanung

- Erstellung von Bewirtschaftungsplänen für FFH-Gebiete nach Artikel 6 der FFH-Richtlinie
- Konkretisierung der Erhaltungsziele
- Formulierung von Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes, inkl. Abstimmung mit Behörden, Flächeneigentümern und Landnutzern
- Förderung der Akzeptanz und des Engagements für die Umsetzung von Maßnahmen für Lebensräume und Arten



Was ist Natura 2000?

Ablauf der Managementplanung

Anlaufphase



Grundlagenermittlung



Maßnahmenvorschläge



1. Entwurf Managementplan



2. Entwurf Managementplan



Abschlussbericht



Maßnahmenumsetzung

Was ist Natura 2000?

Inhalte eines Managementplans

- Gebietsbeschreibung, Nutzungs- und Eigentumssituation
- Darstellung der Lebensraumtypen und Arten, Bewertung des Erhaltungsgrades
- Maßnahmenkonzept
- Finanzierung- und Umsetzungskonzeption



Was ist Natura 2000?

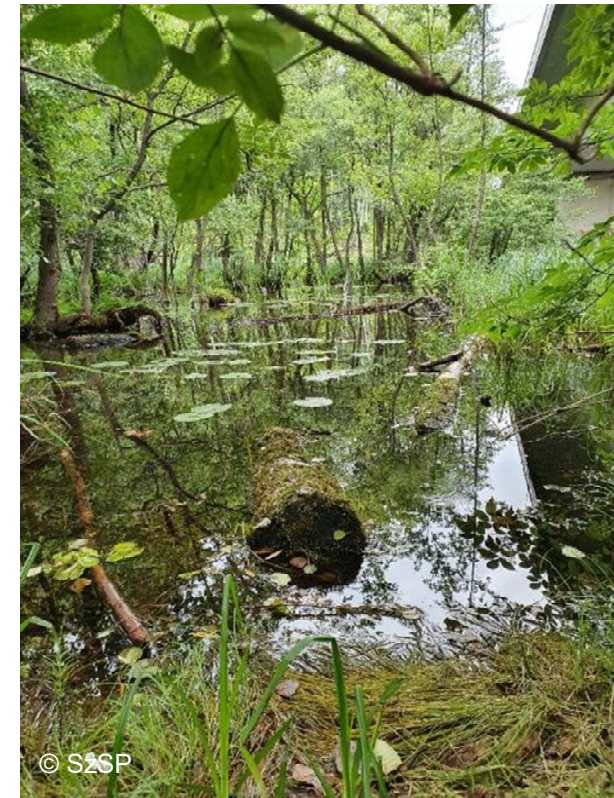
Was kann ein Managementplan leisten?

Für die Landnutzung

- transparente Darstellung der Naturschutzziele
- vorsorgende Konfliktvermeidung/Konfliktlösung
- Informationsgewinn für Planungen
- gezielter Einsatz von Fördermitteln

Für den Naturschutz:

- Erfassung und Bewertung von Arten und Lebensraumtypen
- Festlegung von Maßnahmen (Erhalt, Wiederherstellung bzw. Entwicklung der Erhaltungsziele)
- Umsetzung FFH-Richtlinie



Was ist Natura 2000?

Rechtswirkung des Managementplanes

- verbindlicher Fachplan für die Naturschutzbehörden sowie für andere Behörden zu beachten bzw. zu berücksichtigen
- gegenüber Dritten nicht unmittelbar rechtsverbindlich
- Umsetzung der Maßnahmen nur nach vorheriger Zustimmung durch die Eigentümer/Nutzer, bzw. nach Durchführung der jeweils gesetzlich vorgesehenen Verwaltungsverfahren



Was ist Natura 2000?

Information und Beteiligung

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- regionale Arbeitsgruppen
- Exkursionen und Ortsbegehungen
- Nutzer- und Eigentümergespräche
- öffentliche Informationsveranstaltungen



Was ist Natura 2000?

Fragen?

Dann schreiben Sie Ihre Fragen in den Chat.



© M. Ackerknecht



4. Kurzvorstellung der Gebiete sowie Ablauf der anstehenden Planung im Naturpark Barnim

Vorstellung des Planungsteams

Arge Szamatolski / Alnus

Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH



- Projektleitung
- Maßnahmeplanung
- Beteiligung

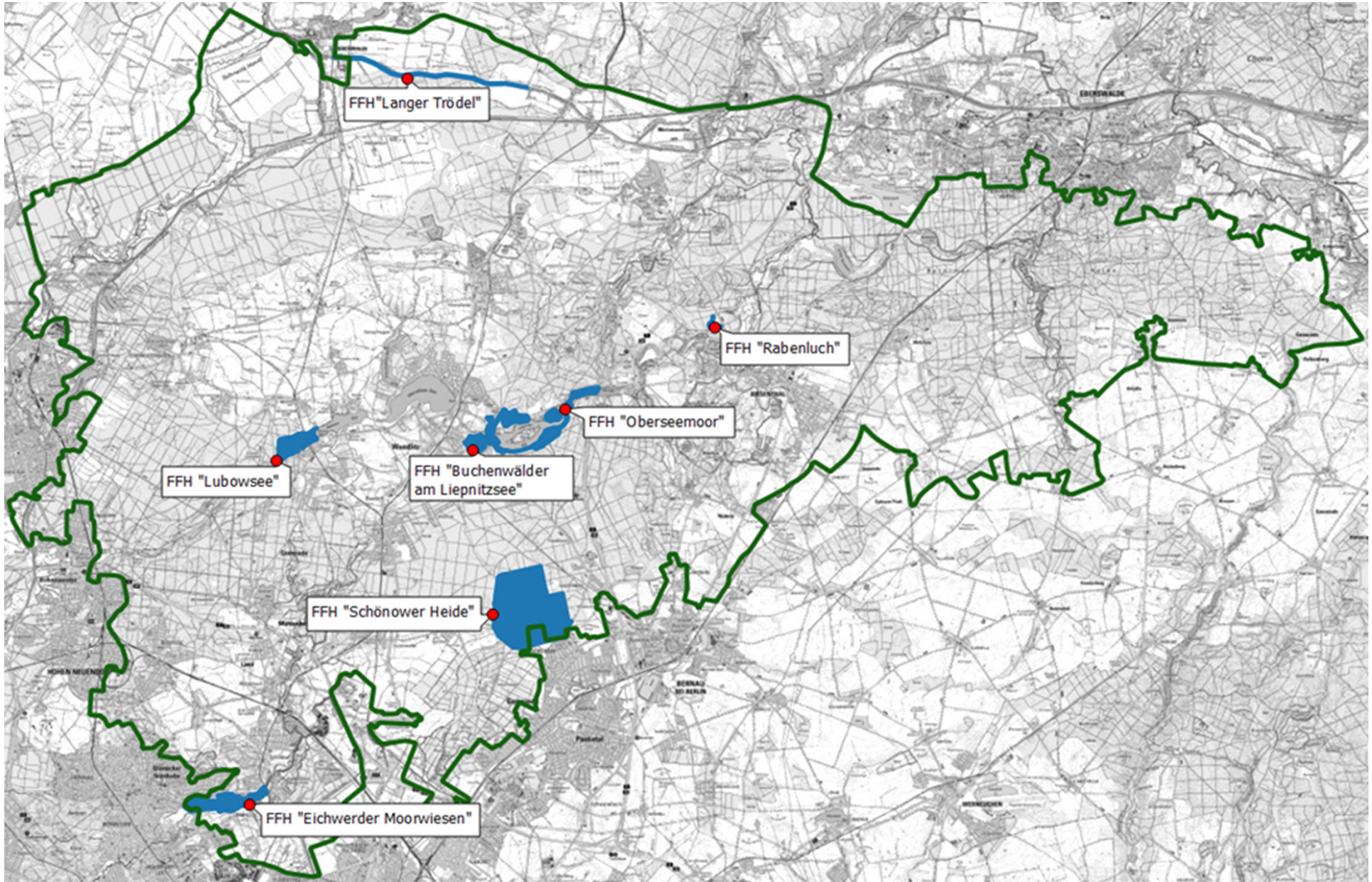
Alnus GbR Linge & Hoffmann



- Bewertung von ausgewählten Flächen (Lebensraumtypen) und Erfassung bzw. Datenauswertung zu Vorkommen bestimmter Tierarten

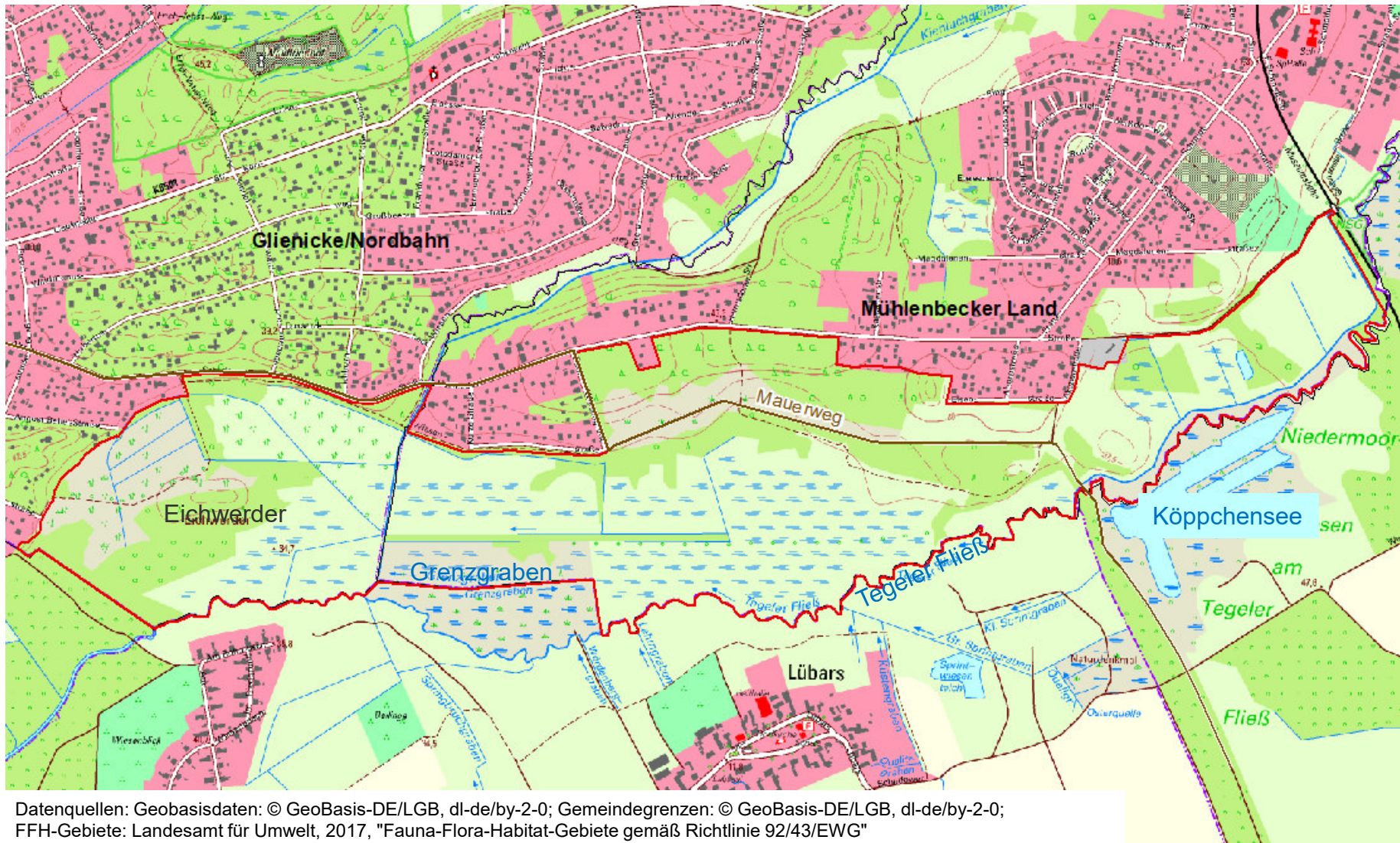
Weitere Fachplanungsbüros zur Erfassung bestimmter Tierarten





Darstellung auf der Grundlage von Daten des Landes Brandenburg © GeoBasis-DE/LGB 2021

Kurzvorstellung der Gebiete Eichwerder Moorwiesen



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

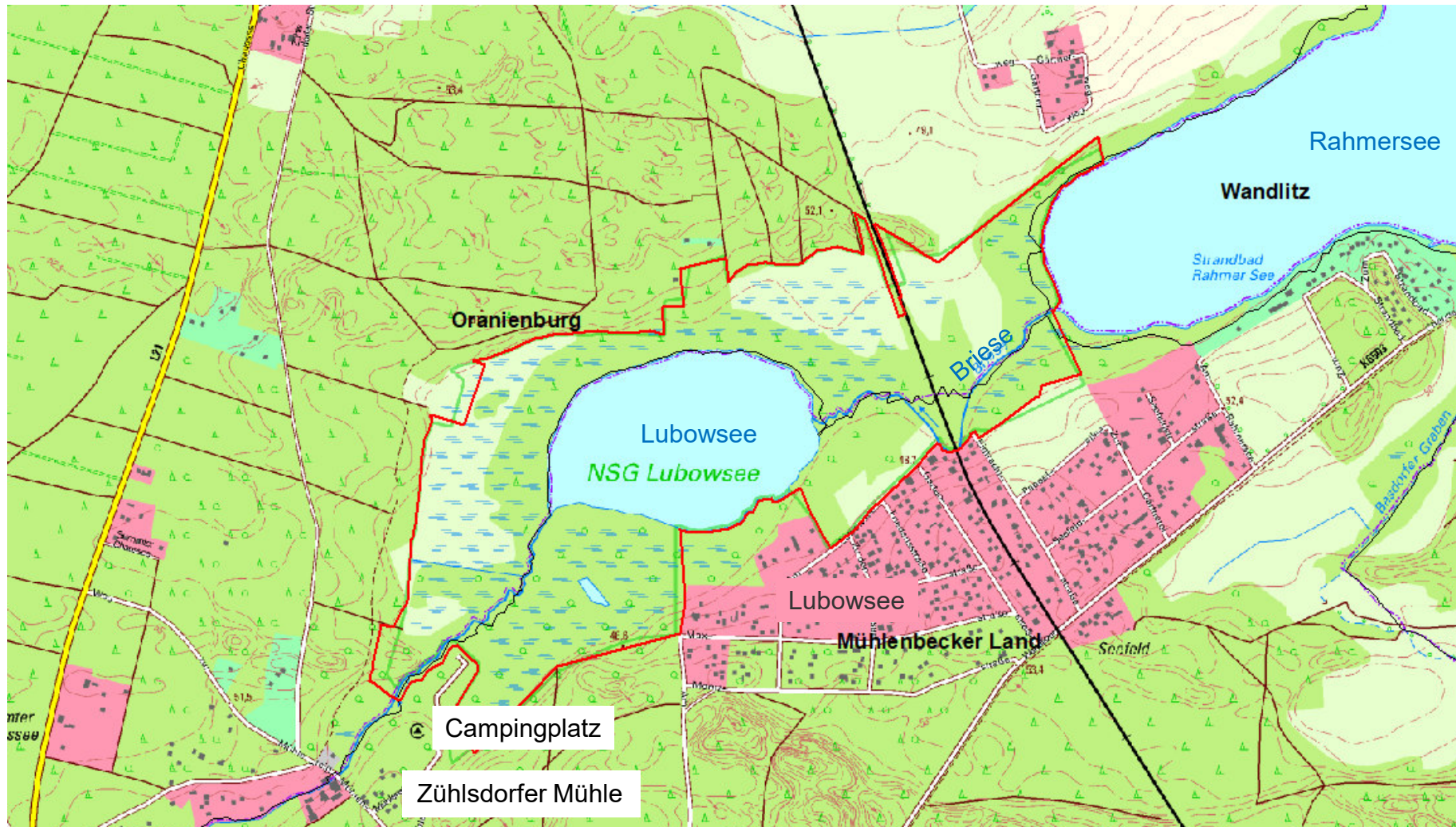
Kurzvorstellung der Gebiete

Eichwerder Moorwiesen

- Größe des FFH-Gebietes: 118 ha
- reich strukturierter Niedermoor- und Quellmoorkomplex des Tegeler Fließtales
- unterschiedliche artenreiche Feuchtgrünland-Gesellschaften sowie bachbegleitenden Erlen- und Eschenwäldern im südlichen Bereich
- Trockenrasen im nördlichen Bereich
- bisherige Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
 - seit Okt. 2012: Entnahme Weidengebüsche und Jungerlen;
 - seit 2013 erste Wasserbaumaßnahmen: Grabenverschließungen
 - 2015: Eröffnung Moorerlebnispfad
 - seit Herbst 2020: Beweidung von Trockenrasenflächen mit Eseln
- Faunistischer Kartierungen: Bauchige u. Schmale Windelschnecke, Vierzählige Windelschnecke, Schlammpeizger; Datenauswertung: Fischotter
- Schwerpunkt der Managementplanung: Touristische Nutzung, Moorschutz, Pflege von Sandtrockenrasen und Feuchtwiesen



Kurzvorstellung der Gebiete Lubowsee



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Kurzvorstellung der Gebiete

Lubowsee

- Größe des FFH-Gebietes: 69 ha
- polytropher Flachsee (Gewässer mit hohem Nährstoffgehalt) mit breiten Verlandungsgürteln
- Erlenbruchwälder (ohne Bewirtschaftung), naturferne Kiefernforste, feuchte Grünlandbrachen sowie Feuchtwiesen unterschiedlicher Ausprägung, kleinflächig Relikte seltener, nährstoffarmer und/oder artenreicher Pflanzengesellschaften
- bisherige Maßnahmen:
 - Umbau naturferner Kiefernforste (aktuell tw. Unterbau mit Stieleiche) → Ziel standortheimische Laubhölzer, v.a. Buchen und Stieleichen; belassen von Totholz, Altbäumen
- Faunistische Kartierungen: Großer Feuerfalter; Datenauswertung: Biber, Fischotter
- Schwerpunkt der Managementplanung: Aufrechterhaltung des Wasserstands, Schutz der Feuchtwiesen, Waldumbau, Grünlandbewirtschaftung



Kurzvorstellung der Gebiete Langer Trödel



Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

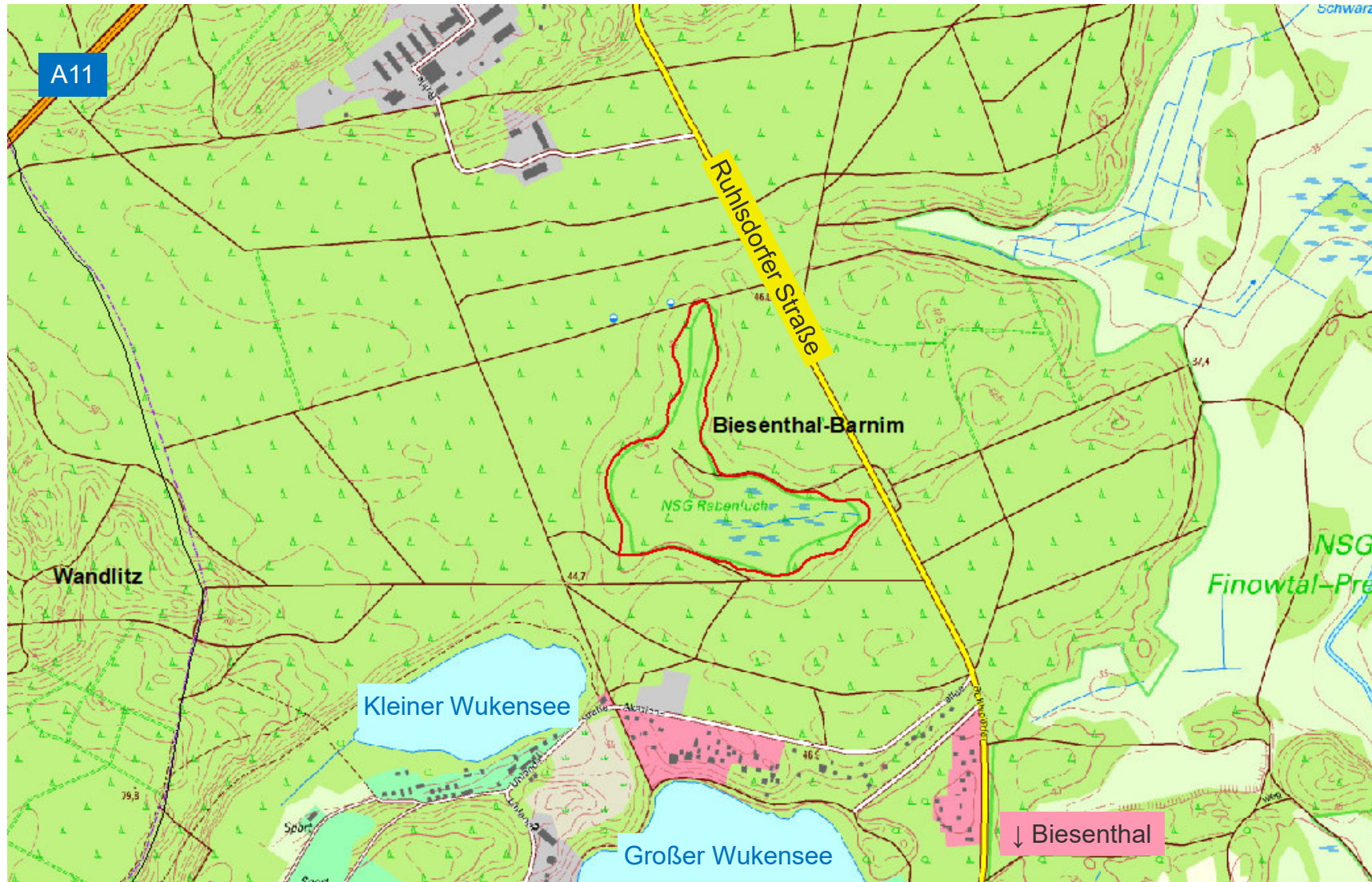
Kurzvorstellung der Gebiete

Langer Trödel

- Größe des FFH-Gebietes: 43 ha
- reguliertes Fließgewässer mit Bedeutung als Reproduktionsraum des Elbebibers
- Faunistische Kartierungen: -; Datenauswertung: Biber, Fischotter
- bereits umgesetzte Erhaltungsmaßnahmen i.S.d. FFH-Richtlinie:
 - Anlegeverbot für Wasserfahrzeuge
 - Geschwindigkeitsbegrenzung für Motorboote auf 6 km/h zur Vermeidung von Lärm und Wellenschlag
 - Kennzeichnung der Fahrgasse durch Austonnen (grüne bzw. rote Markierungsbojen)
 - Nachtfahrverbot für Motorboote
 - Teilentschlammung
- Schwerpunkt der Managementplanung: Schutz und Entwicklung ufernaher Lebensräume, Tourismus



Kurzvorstellung der Gebiete Rabenluch



Datenquellen: Geobasisdaten: © Geobasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © Geobasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
 FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"

Kurzvorstellung der Gebiete

Rabenluch

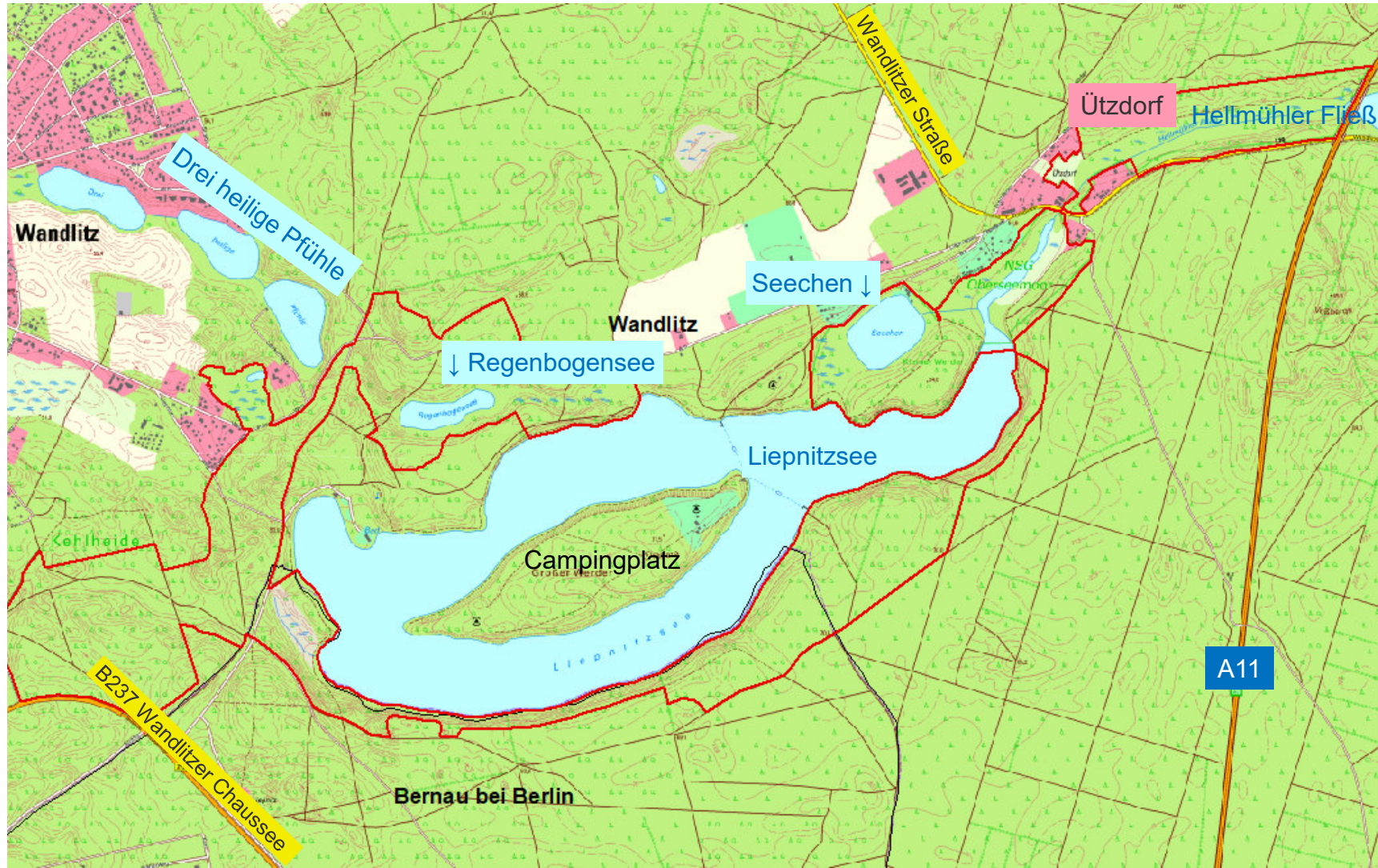
- Größe des FFH-Gebietes: 10 ha
- Kesselmoor mit repräsentativem Vorkommen von Kiefernmoorwäldern im Komplex mit Pflanzengesellschaften der offenen, mesotroph-sauren Übergangsmoore
- bereits umgesetzte Erhaltungsmaßnahmen i.S.d. FFH-Richtlinie:
 - „Ökologische Sanierung und naturtouristische Entwicklung von Teileinzugsgebieten der Oder“:
 - abschnittsweise Verfüllung alter Forstmeliorationsgräben → Unterbindung der aktiven und permanenten Entwässerung
 - Auslichtung des Kiefernbestandes → Verminderung der Transpiration, Erhöhung der Sickerrate als Komponenten der Wasserspeisung für das Gebiet
- Faunistische Kartierungen: -; Datenauswertung: -
- Schwerpunkt der Managementplanung: Moorrenaturierung, Waldumbau von Kiefernforsten (Wasserhaushalt)



Kurzvorstellung der Gebiete

Buchenwälder am Liepnitzsee und Oberseemoor

Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
 FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"



Kurzvorstellung der Gebiete

Buchenwälder am Liepnitzsee

- Größe des FFH-Gebietes: 144 ha
- Liepnitzsee – einziger großer Klarwassersee des Naturparks
- naturnahes Buchenwaldgebiet mit eingeschlossenen Moorflächen
- bereits umgesetzte Maßnahmen: -
- Faunistische Kartierungen: Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus; Datenauswertung: -
- Schwerpunkt der Managementplanung: Waldbewirtschaftung, Wasserhaushalt und Moorrenaturierung, Umgang mit starker touristischen Nutzung



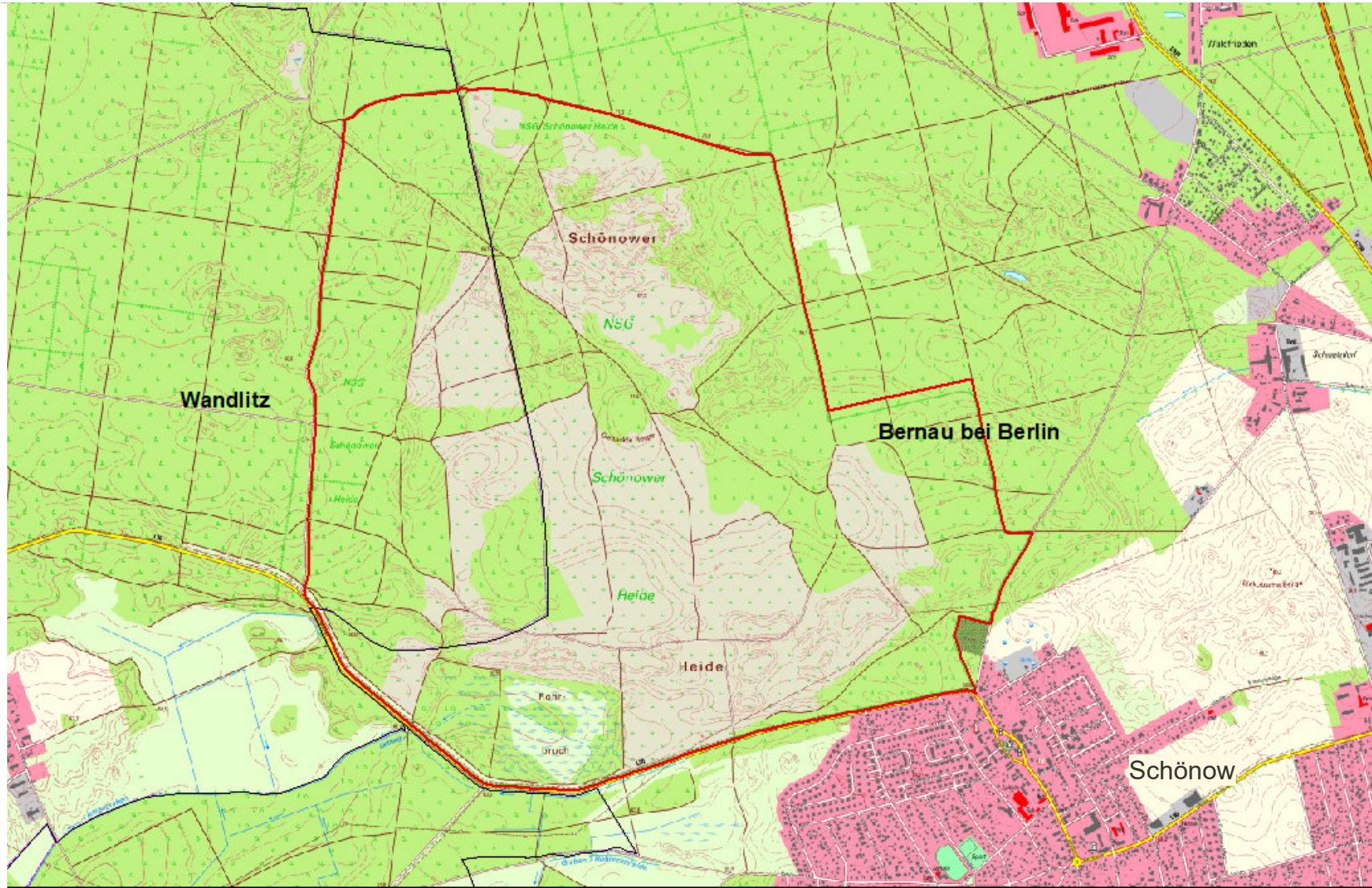
Kurzvorstellung der Gebiete

Oberseemoor

- Größe des FFH-Gebietes: 57 ha
- meso- bis eutrophe Seen (Gewässer mit mittlerem bis hohem Nährstoffgehalt)
- Erlenbruchwälder, naturnahe Buchenwälder, Seggen- und Röhrichtmoore, artenreiche Feuchtwiesen
- Faunistische Kartierungen: Gr. Mausohr, Bauchige u. Schmale Windelschnecke, Bitterling, Rapfen; Datenauswertung: Fischotter
- Beeinträchtigungen/Gefährdungen/Konflikte:
 - Beeinträchtigung Fließgewässer: Verbindungsgewässer zum Liepnitzsee wurde begradigt → geringe Strömung, Schlammablagerungen
 - Beeinträchtigung Standgewässer: sinkende Wasserstände, Torfmineralisierung
 - Erholungsnutzung: Erholungsschwerpunkt im NP Barnim, angrenzend Kleingärten u. Wochenendgrundstücke v. Ützdorf, Campingplatz, Jugendherberge, Gastronomie, Parkplatz
- Schwerpunkt der Managementplanung: Maßnahmen zur Stabilisierung der Gewässerqualität und der Wasserstände, Verringerung der Randeffekte durch touristische und fischereiliche Nutzung des Liepnitz- und Obersees, Prüfung von waldbaulichen Maßnahmen zu unterschiedlichen Lebensraumtypen

Kurzvorstellung der Gebiete Schönower Heide

Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; Gemeindegrenzen: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
 FFH-Gebiete: Landesamt für Umwelt, 2017, "Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß Richtlinie 92/43/EWG"



Kurzvorstellung der Gebiete

Schönower Heide

- Größe des FFH-Gebietes: 533 ha
- ehemaliger Truppenübungsplatz mit Mosaik aus offenen Sandböden, Sukzessionsstadien der Sandmagerrasen und Sandheiden, eingebettet in Kiefernforsten und Mischwäldern und randlichem kleinen Verlandungsmoor
- bereits umgesetzte Maßnahmen:
 - Beweidung, Plaggen sowie weitere Maßnahmen zur Offenhaltung der Flächen
 - Verplombung von Gräben
 - Ausweisung von Rundwanderwegen
- Faunistische Kartierungen: -; Datenauswertung: -
- Schwerpunkt der Managementplanung: Pflege von Sandtrockenrasen und Heideflächen, Optimierung des Wasserhaushaltes im Rohrbruch, Waldumbau, Besucherlenkung



Ablauf der Planung

Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- Website: <https://www.barnim-naturpark.de>



Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete)

Innerhalb des Naturparks Barnim befinden sich 17 FFH Gebiete und 1 SPA Gebiet im Brandenburger Teil und 2 FFH-Gebiete und 1 SPA-Gebiet im Berliner Teil.

Zu dem Link der Managementpläne, Naturschutzgebiets- oder Erhaltungszielverordnungen gelangen Sie unter den aufgeführten Gebieten.

- Nach Abschluss der Managementplanung:
Veröffentlichung des MP auf den Internetseiten des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und des Naturparks

Ablauf der Planung

Beteiligung und Veranstaltungen

- regionale Arbeitsgruppen
- Exkursionen und Ortsbegehungen
- Nutzer- und Eigentümergegespräche
- öffentliche Informationsveranstaltungen
- Veröffentlichung Entwurf des Managementplanes



Ablauf der Planung

Termine

Nr.	Bearbeitungsgebiet	Quartale 2021			Quartale 2022			
		2	3	4	1	2	3	4
1	Buchenwälder am Liepnitzsee							
2	Eichwerder Moorwiesen							
3	Langer Trödel							
4	Lubowsee							
5	Oberseemoor							
6	Rabenluch							
7	Schönower Heide							

Fertigstellung des 1. Entwurfs
Fertigstellung Abschlussbericht



Kontakt:

Verfahrensbeauftragter:

Naturparkverwaltung

Naturparkleiter

Dr. Peter Gärtner

Tel. +49 (0)33397 2999-11

peter.gaertner@lfu.brandenburg.de

FFH-Managementplanung

Katja Böhm

Tel. +49 (0)33397 2999-14

katja.boehm@lfu.brandenburg.de

Arge Szamatolski / Alnus

c/o Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH

Frau Maaß, Herr Butzke

Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

Tel.: 030 – 86 47 39 - 0

E-Mail: ffh-mp@szsp.de

Alnus GbR Linge & Hoffmann

Pflugstraße 9, 10115 Berlin

Tel.: 030 – 3975645

Kurzvorstellung der Gebiete, Ablauf der Planung

Fragen?

Dann schreiben Sie Ihre Fragen in den Chat.



Wenn nicht, dann bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.